



# Rettung naht!

## Wir sind die Guten – mach mit!

**Holen wir uns, was uns zusteht!** Die Gewerkschaften fordern in der jetzigen Tarifrunde angemessene Verbesserungen: 6% mehr Lohn, Befristungen eindämmen, Hilfskräfte nach Tarif bezahlen (siehe nächste Seite).

**Wir kämpfen für alle – gemeinsam erreichen wir mehr!**



ver.di

# Worum geht es?

Der Tarifvertrag Hessen wird seit Anfang Februar 2019 neuverhandelt. Auch die Beschäftigten an den hessischen Hochschulen sind direkt betroffen.

- ▶ Wir fordern 6% mehr Lohn, mindestens aber 200 Euro.
- ▶ Für Auszubildende fordern wir 100 Euro und erwarten eine Angleichung der Urlaubstage an die Höhe der Ausgelernten.
- ▶ Verbesserung der Entgeltordnung, insbesondere die Neuordnung der Entgeltgruppe 9 in 9a, b, c mit je 6 Stufen.

## Hochschulspezifische Forderungen

- ▶ Wir erwarten endlich einen Vorschlag des Landes zur wesentlichen Reduzierung von Befristungen an den hessischen Hochschulen.
- ▶ Wir fordern die Aufnahme wissenschaftlicher, künstlerischer und studentischer Hilfskräfte in den Tarifvertrag Hessen (TV-H).

# Kleine Streikkunde

## Die **4** häufigsten Irrtümer übers Streiken

### ① „Ich bin nicht in der Gewerkschaft, ich darf nicht streiken!“

! Alle dürfen streiken, bloß Beamte nicht. Gewerkschaftsmitglieder erhalten sogar Streikgeld – bezahlt aus den Mitgliedsbeiträgen.

### ② „Streiken bringt doch eh nichts!“

! Nicht streiken bringt jedenfalls viel – leider nur der Gegenseite. Gesellschaftliche Fortschritte müssen erkämpft und gesichert werden: ob es um Lohn-erhöhungen oder sichere Arbeitsverhältnisse geht!

### ③ „Ausgerechnet am Streiktag habe ich soo viel zu tun!“

! Dass Arbeit liegenbleibt, ist der Sinn von Streik: So merkt man, dass es ohne uns nicht geht (und zu miesen Bedingungen auch nicht!).

### ④ „Sollen doch die anderen streiken – am Schluss profitiere ich doch davon.“

! Von wegen! Nur gemeinsam sind wir stark genug, um uns nicht auf der Nase herumtanzen zu lassen! Je mehr mitmachen, desto mehr können wir erreichen.